



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

BA Studiengang
Kultur und Gesellschaft

Fach:

Islamwissenschaft

Modulhandbuch

Gültig ab: 01-10-2023

(erstellt: 01.07.2023)

Inhalt

Allgemeines zum Gegenstand der Islamwissenschaft	3
Berufsbilder	3
Berufliche Qualifizierung	3
Allgemeines zur Islamwissenschaft in Bayreuth	3
Islamwissenschaft im Studiengang „Kultur und Gesellschaft (KuG)“: Inhalte und Studienverlauf	4
Prüfungsformen	4
Fachstudium: Pflichtmodule der Islamwissenschaft	5
<i>Variante A: Islamwissenschaft mit Kombinationsfach (ohne Arabistik)</i>	6
<i>Variante B: Islamwissenschaft mit Arabistik</i>	7
Mobilitätsfenster: Empfehlungen und Wahlmöglichkeiten	9
<i>Variante A: Islamwissenschaft mit Kombinationsfach (ohne Arabistik)</i>	9
<i>Variante B: Islamwissenschaft mit Arabistik</i>	10
Modulbeschreibungen	13
Grundlagen	13
Sprache	15
Vertiefung der Islamwissenschaft	20
Berufsqualifikation	27

Allgemeines zum Gegenstand der Islamwissenschaft

Das Fach Islamwissenschaft ist ein multidisziplinäres Fach, welches neben der fundierten Sprachausbildung im Arabischen, auch Kenntnisse historischer und empirischer Methoden benötigt, um die vielfältigen Fragestellungen der Islamwissenschaft zu bearbeiten. Die Islamwissenschaft interessiert sich für die Geschichte, Kulturen, Sprachen, Literaturen und gesellschaftlichen Entwicklungen, die insbesondere in Teilen Asiens und Afrikas von Muslimen (mit)geprägt wurden. Dabei kommt arabischen Quellen als verbindende Sprache der islamischen Welt eine besondere Rolle zu, doch auch Quellen in weiteren Sprachen können Ausgangspunkt islamwissenschaftlicher Fragestellungen darstellen. Das Fach zeichnet sich weniger durch eine eigene Theoriebildung aus, sondern trägt mit ihren Fallstudien zu theoretischen Debatten benachbarter Disziplinen je nach Interessenschwerpunkt bei.

Berufsbilder

Nach Abschluss des Studiums können Studierende der Islamwissenschaft in vielen verschiedenen Berufsbereichen tätig werden. Neben einer wissenschaftlichen Laufbahn gibt es zahlreiche Berufsmöglichkeiten, bei der die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen können. Dabei reicht die Spannbreite von der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit, politischer Beratung von Verbänden, Parteien, Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen zu dem Bereich von Medien, Journalismus und Verlagen, Kulturinstitutionen sowie dem diplomatischen Dienst, Stellen in Sicherheitsbehörden oder auch in der Tourismusbranche. Studierenden wird angeraten, sich im Laufe ihres Studiums Gedanken zu machen, welche Richtung sie interessiert und durch ein längeres oder ein bis zwei kürzere Berufspraktika erste Kontakte zu knüpfen und sich für die Zeit nach ihrem Studium zu orientieren. Berufspraktika können für Studierende ohne Arabistik nur als Kurzpraktikum im Mobilitätsfenster angerechnet werden. Für Studierende der Islamwissenschaft mit Arabistik ist ein mindestens achtwöchiges Pflichtpraktikum vorgesehen.

Berufliche Qualifizierung

- Arabischkenntnisse auf mindestens B2 Niveau (GER)
- Regional- und Geschichtskennntnisse zur islamischen Welt
- Kenntnisse von islamisch geprägten Denktraditionen und kulturellen Praktiken
- Kenntnisse kultur- und geisteswissenschaftlicher Debatten
- Fähigkeit Entwicklungen der islamisch geprägten Welt zu analysieren und einzuordnen
- Fähigkeit grundlegender akademischer Recherche
- Fähigkeit zum akademischen Schreiben und Präsentieren
- Interkulturelle Kompetenzen

Allgemeines zur Islamwissenschaft in Bayreuth

Die Bayreuther Islamwissenschaft beschäftigt sich mit den Kulturen, Sprachen, der Neueren und Neuesten Geschichte, der Religion und den gesellschaftspolitischen Fragen der islamischen Welt. Der regionale Schwerpunkt liegt auf Muslimen in Afrika. Die Islamwissenschaft fügt sich somit in die afrikaorientierten Studiengänge der Universität Bayreuth ein und bietet in Deutschland die einmalige Gelegenheit, sich schon im Studium mit islamischen Gesellschaften auf dem gesamten afrikanischen Kontinent zu beschäftigen. Die Islamwissenschaft arbeitet eng mit der Bayreuther Arabistik zusammen und legt großen Wert auf eine fundierte Kenntnis des Arabischen. Am Ende des Studiums wird eine Hausarbeit unter

Einbeziehung arabischer Quellen angefertigt. Die Bachelorarbeit beruht in der Regel ebenfalls auf arabischem Quellenmaterial.

Arabisch ist die zentrale Sprache in der Islamwissenschaft, denn sie ist die wichtigste Verkehrssprache islamisch geprägter Kulturen. Weitere asiatische und afrikanische Sprachen spielen ebenfalls eine wichtige Rolle in der islamisch geprägten Welt, einige davon können auch in Bayreuth erlernt werden.

Islamwissenschaft im Studiengang „Kultur und Gesellschaft (KuG)“:

Inhalte und Studienverlauf

Das Fach Islamwissenschaft kann im Studiengang „Kultur und Gesellschaft (KuG)“ in zwei Varianten studiert werden: entweder in Kombination mit Arabistik oder mit einem nichtarabistischen Fach. Da ein Studium der Islamwissenschaft stets mit dem Erwerb der arabischen Sprache einhergeht, ist in der zweiten Variante das Erlernen der Sprache im islamwissenschaftlichen Studienplan integriert. Bei einer Kombination mit Arabistik wird der Spracherwerb überwiegend im Rahmen der Arabistik absolviert und es verbleibt mehr Zeit aufseiten der Islamwissenschaft, sich mit der Themenvielfalt der Islamwissenschaft zu beschäftigen. In beiden Studienvarianten kann gewährleistet werden, dass zahlreiche Masterstudiengänge mit Islamwissenschaftsbezug an deutschen Universitäten ohne weitere Auflagen belegt werden können. Die Wahlmöglichkeiten sind allerdings bei der Kombination mit Arabistik größer. In Bayreuth wird derzeit folgender Masterstudiengang als weiterführender Masterstudiengang empfohlen: der interdisziplinäre internationale zugangsbeschränkte Masterstudiengang „European International Master of African Studies (EIMAS)“.

Prüfungsformen

- Hausarbeit: Eine Hausarbeit basiert auf einer von der oder dem Studierenden eigenständig erarbeiteten Fragestellung, die in Form eines gegliederten Textes argumentativ das Thema erörtert. Das Thema kann in Absprache mit der oder dem Dozierenden auch eigenständig gewählt werden, grundsätzlich wird das Thema von der oder dem Dozierenden gestellt. Der Umfang beträgt 12-20 Seiten (21.600-36.000 Anschläge). Die Arbeit basiert auf 200-400 Seiten Lektüre der Sekundärliteratur. Je nach Modul werden arabische Quellen bearbeitet und in den Kontext der Sekundärliteratur gesetzt. Vor Bearbeitung des Themas wird die Gliederung und die verwendete Literatur mit der oder dem Dozierenden besprochen. Die Bearbeitungszeit beträgt 9 Wochen.
- Klausur: Eine Klausur dauert 45 Minuten und wird in der Regel spätestens eine Woche nach Abschluss des Seminars geschrieben. In einer Klausur wird der Inhalt aller Veranstaltungen des Moduls selektiv abgefragt.
- Präsentation: Eine Präsentation ist ein 20 bis 30-minütiger Vortrag, der mithilfe einer Powerpointpräsentation einen Themenkomplex oder Projektentwurf den Teilnehmenden des Seminars oder Kolloquiums vorstellt. Die Präsentation wird auf 6-8 Seiten (10.800-14.400

Anschläge) schriftlich als Skript ausgearbeitet eine Woche später eingereicht.

Praktikumsbericht: Ein Berufspraktikum wird mit einem 3-5 Seitigen Bericht abgeschlossen, der innerhalb von 3 Wochen nach Abschluss des Praktikums am Lehrstuhl Islamwissenschaft eingereicht wird. Der Praktikumsbericht soll Angaben zur Institution und einen Tätigkeitsbericht beinhalten. Der Praktikumsbericht ist grundsätzlich nicht benotet.

Semesterbegleitende Aufgaben: Semesterbegleitende Aufgaben bestehen bei Seminaren zur Quellenlektüre aus Transliteration- und Übersetzungsübungen. Sie können auch kleinere Rechercheaufgaben oder die Einübung von Software-Anwendungen umfassen. Ebenso ist es möglich, dass die Übungen ein regelmäßiges semesterbegleitendes Verfassen von Texten (Response Paper oder Seminarjournal) bedeutet. Die Art der Aufgaben legt der oder die Dozierende zu Beginn des Seminars fest.

Fachstudium: Pflichtmodule der Islamwissenschaft

Das islamwissenschaftliche Studium ist inhaltlich folgendermaßen aufgebaut: nach einer Einführung in die methodischen Grundlagen der Islamwissenschaft und einer Einführung in das wissenschaftliche Themenfeld „Islam“ (Modul: Grundlagen der Islamwissenschaft 1), werden von Muslimen (mit)geprägte gesellschaftliche, politische, historische und kulturelle Phänomene in vier verschiedenen Kontexten beleuchtet: der Geschichte und der Gesellschaft (Module: Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“, Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 2), den Ideen(geschichten) und der kulturellen bzw. religiösen Praxis (Module Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“; Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“). Während in den ersten beiden Studienjahren die arabische Sprache in der Regel noch erlernt werden muss (Module: Arabisch-Intensiv 1-4, Arabische Quellenlektüre c), erfolgt die Einarbeitung in die islamwissenschaftlichen Forschungsfelder und Fragestellungen weitestgehend über Sekundärliteratur und teilweise auch mithilfe übersetzter Quellen. Dafür sind gute Lesekenntnisse im Englischen eine wichtige Voraussetzung. Französische Lesekenntnisse sind ebenfalls wünschenswert. Außerdem setzen die Studierenden sich in einem weiteren Grundlagenmodul am Ende des zweiten Studienjahres mit islamwissenschaftlichen Fragestellungen im Kontext der interdisziplinären geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschung auseinander und lernen so ihre Fachdisziplin mit ihren Anknüpfungspunkten an größere Debatten besser kennen (Modul: Grundlagen der Islamwissenschaft 2). Im letzten Studienjahr studieren Studierende der Islamwissenschaft im Optimalfall ein Semester an einer arabischsprachigen Universität oder absolvieren ein mindestens 5monatiges Praktikum in einem arabischsprachigen Land. Dies kann mithilfe von Auslands-BAföG oder einem DAAD-Stipendium finanziert werden. Weitere Auskünfte zu möglichen Förderprogrammen, können Sie im International Office der Universität Bayreuth erhalten. Bei der Suche nach einer geeigneten Universität kann der Lehrstuhl Islamwissenschaft und die Professur Arabistik behilflich sein. Im Abschlussemester wird dann eine Hausarbeit basierend auf arabischsprachigen Quellen geschrieben (Modul: Thematische Quellenlektüre), um dann die Bachelorarbeit unter Einbeziehung arabischsprachiger Texte erfolgreich erstellen zu können.

Bevor Sie mit der Bachelorarbeit beginnen, ist es unbedingt notwendig in der Studienberatung der Islamwissenschaft und dem Prüfungsamt detailliert klären zu lassen, ob alle notwendigen

Leistungspunkte in beiden Fächern und dem Verzahnungsbereich erreicht worden sind. Nur so kann ein ordnungsgemäßer Studienabschluss gewährleistet werden. Planen Sie Ihre Bachelorarbeit sorgfältig und in enger Absprache mit der betreuenden Dozentin oder dem betreuenden Dozenten. Besuchen Sie das dazugehörige Abschlusskolloquium. Sollte das Abschlusskolloquium nicht angeboten werden, sind Sie verpflichtet, ein Begleitseminar mit 3 LP zu belegen. Klären Sie mit Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer, welches Seminar dazu geeignet ist und legen dieses vorab fest. **Die Bachelorarbeit selbst umfasst nur 12 LP. Ein Begleitseminar mit 3 LP ist verpflichtend. Dieses kann als Abschlusskolloquium oder als Methodenseminar angeboten werden!**

Variante A: Islamwissenschaft mit Kombinationsfach (ohne Arabistik)

Der Anteil der islamwissenschaftlichen Pflichtmodule im Studiengang besteht aus 60 LP, die in den Bereichen „Grundlagen der Islamwissenschaft“, „Sprache“, „Vertiefung der Islamwissenschaft“ und „Berufsqualifikation“ erworben werden. Weitere 15 LP werden im „Verzahnungsbereich“ erworben. Weitere 30 LP durch das „Mobilitätsfenster“ und weitere 60 LP im zweiten Kombinationsfach. 15 LP werden in der Bachelorarbeit und dem begleitenden Kolloquium erworben.

Bereich Modul	SWS	LP	Prüfungsform	endnote nrelevant
Grundlagen der Islamwissenschaft: 10 LP				
Grundlagen der Islamwissenschaft 1	3	5	Klausur	ja
Grundlagen der Islamwissenschaft 2	2	5	Präsentation	ja
Sprache: 42 LP				
Arabisch-Intensiv 1*	8	10	Klausur	ja
Arabisch-Intensiv 2*	8	10	Klausur	ja
Arabisch-Intensiv 3*	5	6	Klausur	ja
Arabisch-Intensiv 4*	5	6	Klausur	ja
Thematische Quellenlektüre	4	10	Hausarbeit	ja
Vertiefung der Islamwissenschaft: 6 LP				
Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“	3	6	Klausur	ja
Berufsqualifikation: 2 LP				
UniCert Sprachkurs	2	2	Die Prüfungsleistung richtet sich nach dem gewählten Modul.	ja
SUMME GESAMT	40	60		

* Bei arabischen Vorkenntnissen von mindestens der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (entweder nachgewiesen durch ein Abitur auf Arabisch oder einem erfolgreichen Einstufungstest) können die Module Arabisch-Intensiv 1-4 (32LP) wie folgt ersetzt werden:

Erwerb einer weiteren afrikanischen Fremdsprache im Sprachenzentrum (Kiswaheli, Wolof oder Bambara, weitere Sprachen nach Rücksprache mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft, 20 LP)

oder einer modernen europäischen Fremdsprache im Sprachenzentrum im Programm UniCert (Englisch, Französisch, Russisch, weitere Sprachen nach Rücksprache mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft, 20 LP)

und 12 LP in den Modulen „Einführung in die arabische Sprachwissenschaft“ (Arabistik, 4LP), „Arabische Quellenlektüre d“ (5LP) und dem Modul „Arabische Quellenlektüre c“ (3LP)

Exemplarischer Studienverlauf (Beginn nur im Wintersemester)

Semester	Islamwissenschaft	Kombi-fach 2	Verzahnungsbereich	Summe
1. Semester	Arabisch-Intensiv 1 (10 LP), 10 LP	15 LP	K1 (5 LP)	30 LP
2. Semester	Arabisch-Intensiv 2 (10 LP), 10 LP	15 LP	K2 (5 LP)	30 LP
3. Semester	Arabisch-Intensiv 3 (6 LP), Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ (6 LP), Grundlagen der Islamwissenschaft 1 (5 LP), 17 LP	10 LP	K3 (5 LP)	32 LP
4. Semester	Arabisch-Intensiv 4 (6 LP), Grundlagen der Islamwissenschaft 2 (5 LP), UniCert Sprachkurs (2 LP), 13 LP	15 LP		28 LP
5. Semester	<i>Auslandssemester / Mobilitätsfenster 30 LP</i>			30 LP
6. Semester	Thematische Quellenlektüre (10 LP), 10 LP	5 LP		30 LP
	<i>Bachelorarbeit und Abschlusskolloquium/Begleitseminar 15 LP</i>			
Gesamt	60 LP	60 LP	15 LP	180 LP

Variante B: Islamwissenschaft mit Arabistik

Der Anteil der islamwissenschaftlichen Pflichtmodule im Studiengang besteht aus 60 LP, die in den Bereichen „Grundlagen der Islamwissenschaft“, „Sprache“, „Vertiefung der Islamwissenschaft“ und „Berufsqualifikation“ erworben werden. Dazu kommen weitere 15 LP aus dem „Verzahnungsbereich“. 30 LP werden im „Mobilitätsfenster“ erworben. 60 LP kommen aus der „Arabistik“. 15 LP werden in der Bachelorarbeit und dem begleitenden Kolloquium erworben.

Bereich Modul	SWS	LP	Prüfungsform	endnoten - relevant
Grundlagen der Islamwissenschaft: 10 LP				
Grundlagen der Islamwissenschaft 1	3	5	Klausur	ja
Grundlagen der Islamwissenschaft 2	2	5	Präsentation	ja
Sprache: 13 LP				
Thematische Quellenlektüre	3	10	Hausarbeit	ja
Arabische Quellenlektüre c	2	3	semesterbegleitende Aufgaben	nein
Vertiefung der Islamwissenschaft: 25 LP				
Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“	3	6	Klausur	ja
Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 2	2	5	Hausarbeit	ja
Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“	3	4	Klausur	ja

Bereich Modul	SWS	LP	Prüfungsform	endnoten - relevant
Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ 2	2	5	Präsentation	ja
Themenfeld „Islam in Afrika“	3	5	Klausur	ja
Berufsqualifikation: 12 LP				
Berufsqualifikation 1		10	Praktikumsbericht	nein
UniCert Sprachkurs	2	2	Die Prüfungsleistung richtet sich nach dem gewählten Modul.	ja
SUMME GESAMT	25	60		

Exemplarischer Studienverlauf (Beginn nur im Wintersemester!)

Semester	Islamwissenschaft	Arabistik	Verzahnungs- bereich	Summe
1. Semester	Grundlagen der Islamwissenschaft 1 (5 LP), Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ (6 LP)	11 LP	Arabisch-Intensiv 1 (10LP), KuG 2 (5 LP) oder KuG 3 (5LP)	26 LP
2. Semester	Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“ (4 LP), Themenfeld „Islam in Afrika“ (5 LP), UniCert Sprachkurs (2 LP)	11 LP	Arabisch-Intensiv 2 (10LP), Arabische Sprachgeschichte und Sprachvariation (5LP) KuG 1 (5 LP)	30 LP
3. Semester	Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ 2 (5 LP), Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 2 (5LP)	10 LP	Arabisch-Intensiv 3 (6LP), (Arabischer) Dialekt 1 (4LP), Einführung in die arabische Sprachwissenschaft (4LP) KuG 3 (5 LP) oder KuG 2 (5LP)	30 LP
Semesterferien	<i>BQ1 - Berufspraktikum (6 Wochen) 10 LP</i>			10 LP
4. Semester	Arabische Quellenlektüre c (3 LP), Grundlagen der Islamwissenschaft 2 (5 LP)	8 LP	Arabisch-Intensiv 4 (6 LP), (Arabischer) Dialekt 2 (4LP), Einführung in die arabische Dialektologie (5 LP)	23 LP
5. Semester	<i>Auslandssemester / Mobilitätsfenster 30 LP</i>			30 LP
6. Semester	Thematische Quellenlektüre (10 LP)	10 LP	Arabische Soziolinguistik (6LP) oder Lektüre und Analyse arabischer Texte (6LP)	31 LP
	<i>Abschlusskolloquium (3 LP) und Bachelorarbeit (12 LP) 15 LP</i>			
Gesamt	60 LP	60 LP	15 LP	180 LP

Mobilitätsfenster: Empfehlungen und Wahlmöglichkeiten

Im Mobilitätsfenster haben Studierende die Möglichkeit eigene Schwerpunkte zwischen ihren beiden Fachdisziplinen zu setzen. Es steht Ihnen in der Islamwissenschaft frei, dieses Semester im In- oder Ausland zu verbringen oder an der Universität Bayreuth zu bleiben. Im Mobilitätsfenster können je Fachdisziplin zwischen 0-30 LP erzielt werden. **Wer in der Islamwissenschaft seine Bachelorarbeit schreiben möchte, ist verpflichtet, mindestens 15 LP des Mobilitätsfensters in der Islamwissenschaft zu absolvieren.**

Wer seinen Studienschwerpunkt in der Islamwissenschaft setzen will, wird grundsätzlich empfohlen, ein Auslandssemester in einem arabischen Land zu verbringen. Gerade im Bachelorstudium liegt der Erwerb der arabischen Sprachkenntnisse im Fokus der Ausbildung. Dies ist für beide Varianten (A und B) der Islamwissenschaft uneingeschränkt empfehlenswert. Das Auslandssemester kann in Form eines Auslandsstudiums mit 30 ECTS absolviert werden oder in Form eines 5monatigen Auslandspraktikums. Grundsätzlich ist zu empfehlen, bei Planung des Auslandssemesters sich frühzeitig in der Studienberatung der Islamwissenschaft beraten zu lassen. Für die Finanzierung und Organisation des Auslandssemesters ist das International Office zu konsultieren. Zu Beginn des dritten Semesters sollte mit der Planung begonnen werden. Für das Auslandssemester müssen 30 ECTS nachgewiesen werden und mit den Studiennachweisen und Leistungsbelegen ein Bericht eingereicht werden.

Ist ein Auslandssemester nicht erwünscht, kann das Mobilitätsfenster alternativ an einer anderen Universität in Deutschland absolviert werden, dabei kann statt Islamwissenschaft auch Arabistik oder Islamische Theologie studiert werden. Es werden dann 30 ECTS (entspricht 30 LP) in die Islamwissenschaft eingebracht.

Ebenso ist es möglich, das Mobilitätsfenster an der Universität Bayreuth zu absolvieren. Studierende können sich dann zwischen den beiden Fächern entscheiden, wie viele LPs sie pro Fachdisziplin erwerben wollen. Sie können also entweder je 15 LP pro Fach erwerben und ihre interdisziplinären Kompetenzen ausbauen oder sie vertiefen eines der beiden Fächer und erwerben bis zu weiteren 30 LP in der Islamwissenschaft oder dem zweiten Kombinationsfach. Wichtig zu beachten ist: Wird ein Bachelorabschluss in der Islamwissenschaft absolviert, so müssen mindestens 15 LP in der Islamwissenschaft erbracht werden! Die folgenden Module sind für das Mobilitätsfenster in Bayreuth vorgesehen:

Variante A: Islamwissenschaft mit Kombinationsfach (ohne Arabistik)

Bereich Modul	SWS	LP	Prüfungsform	endnotenr elevant
Arabische Quellenlektüre d*	2	5	Hausarbeit	ja
Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“**	2	4	Klausur	ja
Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ 4*	2	6	Semesterbegleitende Aufgaben	ja
(Arabischer) Dialekt 1	4	4	Mündliche Prüfung	ja
(Arabischer) Dialekt 2	4	4	Mündliche Prüfung	ja
Berufsqualifikation 2		5	Praktikumsbericht	nein

Bereich Modul	SWS	LP	Prüfungsform	endnotenrelevant
UniCert Sprachkurs	2	2	Die Prüfungsleistung richtet sich nach dem gewählten Modul.	ja

*Diese Module sind die Mindestanforderung, wenn die Bachelorarbeit im Fach Islamwissenschaft geschrieben wird.

Vorsicht! Wer sich für das Mobilitätsfenster in Bayreuth im Studiengang Islamwissenschaft mit Kombinationsfach (ohne Arabistik) entscheidet, muss seinen Studienplan rechtzeitig anpassen, um alle Module in der Regelstudienzeit absolvieren zu können. **Sie sollten sich zum Beginn des dritten Semesters entschieden haben, wie Sie Ihre Mobilitätsfenster nutzen wollen. Bereits im dritten Semester muss der Studienplan angepasst werden.** In diesem Falle wird folgender Studienverlauf empfohlen:

Semester	Islamwissenschaft	Kombi-fach 2	Verzahnungsbereich	Summe	
1. Semester	Arabisch-Intensiv 1 (10 LP),	10 LP	15 LP	K1 (5 LP)	30 LP
2. Semester	Arabisch-Intensiv 2 (10 LP)	10 LP	15 LP	K2 (5 LP)	30 LP
3. Semester	Arabisch-Intensiv 3 (6 LP), Grundlagen der Islamwissenschaft 1 (5 LP), Dialekt 1 (4 LP)	15 LP	10 LP	K3 (5 LP)	30 LP
4. Semester	Arabisch-Intensiv 4 (6 LP), Dialekt 2 (4LP), Arabische Quellenlektüre d (5LP), Einführung Kontextfeld „Ideen und Praxis“ (4 LP), UniCert Sprachkurs	19 LP	10 LP		31 LP
5. Semester	UniCert Sprachkurs (2 LP), Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ (6 LP), Vertiefungsseminar „Ideen und Praxis“ 4 (6 LP), Berufsqualifikation 2 (5LP)	19	10 LP		29 LP
6. Semester	Thematische Quellenlektüre (10 LP), Grundlagen der Islamwissenschaft 2 (5 LP), <i>Bachelorarbeit und Abschlusskolloquium/Begleitseminar 15 LP</i>	15 LP	0 LP		30 LP
Gesamt		60 LP	60 LP	15 LP	180 LP

Variante B: Islamwissenschaft mit Arabistik

Bereich Module	SWS	LP	Prüfungsform	endnotenrelevant
Arabische Quellenlektüre d*	2	5	Hausarbeit	ja
Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 3*	2	5	Präsentation	ja
Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ 3*	2	5	semesterbegleitende Aufgaben	ja
Grundlagen der Islamwissenschaft 2	2	5	Präsentation	ja
Nachbardisziplin 1	2	5	Die Prüfungsleistung richtet sich nach dem gewählten Modul.	ja

Nachbardisziplin 2	2	5	Die Prüfungsleistung richtet sich nach dem gewählten Modul.	ja
--------------------	---	---	---	----

*Diese Module sind die Mindestanforderung, wenn die Bachelorarbeit im Fach Islamwissenschaft geschrieben wird.

Vorsicht! Es bietet es sich an, den Studienplan anzupassen, um den Abschluss im sechsten Fachsemester zu gewährleisten, da nicht alle notwendigen Module regelmäßig im Wintersemester angeboten werden können. **Sie sollten sich zu Beginn des dritten Semesters entschieden haben, wie Sie das Mobilitätsfenster für sich nutzen wollen. Bereits im dritten Semester muss dann der Studienplan entsprechend angepasst werden.** Beim Mobilitätsfenster in Bayreuth wird folgender Studienverlauf empfohlen:

Semester	Islamwissenschaft		Arabistik	Verzahnungsbereich	Summe
1. Semester	Grundlagen der Islamwissenschaft 1 (5 LP), Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ (6 LP)	11 LP	Arabisch-Intensiv 1 (10LP),	KuG 2 (5 LP) oder KuG 3 (5LP)	26 LP
2. Semester	Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“ (4 LP), Themenfeld „Islam in Afrika“ (5 LP), UniCert Sprachkurs (2 LP)	11 LP	Arabisch-Intensiv 2 (10LP) Arabische Sprachgeschichte und Sprachvariation (5LP)	KuG 1 (5 LP)	31 LP
3. Semester	Vertiefungsseminar im Kontextfeld “Ideen und Praxis” 2 (5 LP), Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 2 (5LP), Grundlagen der Islamwissenschaft 2 (5 LP)	15 LP	Arabisch-Intensiv 3 (6LP), (Arabischer) Dialekt 1 (4LP), Einführung in die arabische Sprachwissenschaft (4LP)		29 LP
Semesterferien	<i>Berufsqualifikation 1 - Berufspraktikum (6 Wochen) 10 LP</i>				10 LP
4. Semester	Arabische Quellenlektüre c (3 LP), Grundlagen der Islamwissenschaft 2 (5 LP), Arabische Quellenlektüre d (5LP)	13 LP	Arabisch-Intensiv 4 (6 LP), (Arabischer) Dialekt 2 (4LP), Einführung in die arabische Dialektologie (5 LP)		28 LP
5. Semester	Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“3 (5LP), Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ 3 (5LP), Nachbardisziplin 1 (5LP), Nachbardisziplin 2 (5LP)	20 LP		KuG 3 (5 LP) oder KuG 2 (5LP)	25 LP
6. Semester	Thematische Quellenlektüre (10 LP)	10 LP	Arabische Soziolinguistik (6LP) oder Lektüre und Analyse arabischer Texte (6LP)		31 LP

	<i>Abschlusskolloquium (3 LP) und Bachelorarbeit (12 LP) 15 LP</i>			
Gesamt	60 LP	60 LP	15 LP	180 LP

Modulbeschreibungen

Grundlagen

Modulname	Grundlagen der Islamwissenschaften 1 / Basics of Islamic Studies 1								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Seminar (3 SWS)								
Lerninhalte	<p>1) (S, 2 SWS) Einführung in die Islamwissenschaft und Arabistik 2stündiges Seminar, welches in die wissenschaftliche Methodik und Theorie der Islamwissenschaft und Arabistik einführt und die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der fachspezifischen Hilfsmittel vorstellt.</p> <p>2) (V, 1 SWS) Einführung in das Themenfeld "Islam" Vorlesung, die in die Entstehung, Verbreitungsgeschichte, Praxis und Textkultur des Islam einführt. Erwerb der Kenntnis relevanter Fachtermini. Vertrautheit mit der Geographie der arabischen Halbinsel und der östlichen Mittelmeer-Region.</p>								
Lern-/Qualifikationsziele	<p><u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung führt die Studierenden in die Entstehungsgeschichte und einige doktrinaire Grundsätze des Frühislams ein. Nach Besuch der Veranstaltung haben die Studierenden ein Grundwissen zu folgenden Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Kenntnis des Lebens des Propheten Wissen um den Zusammenhang von Koran, der arabischen Sprache und der Entstehung der islamischen Gelehrtenkultur Grundkenntnisse zur Gesellschaft, Politik und Kultur der Muslime bis zum Niedergang der Abbasiden (9./10. Jh. CE) Grundlagen der islamischen religiösen Praxis Geographie der arabischen Halbinsel und Mena-Region Kenntnis der wesentlichen arabischen Fachtermini zu den oben genannten Themen. Kenntnis der Titel der wesentlichen Standardwerke und Nachschlagewerke zu den oben genannten Themen. Grundkenntnisse zur Methodik der Arabistik und Islamwissenschaft Grundkenntnisse zur Fachgeschichte Kenntnis der wesentlichen fachspezifischen Zeitschriften, Hilfsmittel und Nachschlagewerke <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> Kompetenz zur wissenschaftlichen Recherche, Schreiben und Transliteration; Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz</p>								
Vorausgesetzte Module	keine								
Prüfungsform	Klausur (45 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>150 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden	Vor- und Nachbereitung	45 Stunden	Klausur	60 Stunden	Summe	150 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	45 Stunden								
Klausur	60 Stunden								
Summe	150 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	5 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / 1. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	KF AISK: Prop_IW – Propädeutik Islamwissenschaft (1-2)								

Modulname	Grundlagen der Islamwissenschaft 2 / Basics of Islamic Studies 2
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	(S, 2 SWS) Islamwissenschaft im geisteswissenschaftlichen Kontext Die Studierenden machen sich mit verschiedenen Debatten vertraut, die für die islamwissenschaftliche Forschung relevant sind oder waren. Dazu gehören Debatten im Zusammenhang mit postkolonialer, feministischer, Orientalismus kritischen und Rassismus kritischen Theorien ebenso wie Fragen nach der Relevanz der Ansätze der Area Studies, Global History der verschiedenen geisteswissenschaftlichen „turns“ (cultural, visual, etc) für die islamwissenschaftliche Forschung. Das Seminar dient nicht dem Überblick zu allen Debatten, sondern setzt sich vertiefend mit einer Debatte auseinander. Die Themen wechseln stets.
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Kennenlernen von geistes- und sozialwissenschaftlichen Debatten, die für die Islamwissenschaft relevant waren oder sind. Verständnis für die Rolle von Moden und Trends im Wissenschaftsbetrieb. <u>Theorie:</u> Grundlagenkenntnisse zu verschiedenen Theorien und Debatten der Geistes- und Sozialwissenschaften. <u>Schlüsselqualifikationen:</u> Akademisches Schreiben, Fähigkeit zur Kontextualisierung akademischer Debatten; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen.
Vorausgesetzte Module	Grundlagen der Islamwissenschaft 1
Prüfungsform	Präsentation
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Präsentation 90 Stunden Summe 150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester/ ab 4. Semester
Hinweis zur Polyvalenz	KF AISK: FokAfr_IW Fokus Afrika Islamwissenschaft (3)

Sprache

Modulname	Arabisch-Intensiv 1 / Intensiv Arabic 1								
Modulverantwortlicher	Professur für Arabistik								
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch								
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs								
Lerninhalte	Der Kurs vermittelt die Grundelemente der arabischen Sprache. Nach einer Einführung in das Schriftsystem und in die Regeln der Aussprache, werden in Seminaren und Übungsstunden Grundelemente des modernen Arabisch jeweils vermittelt und geübt. Der Kurs vermittelt neben soliden Grammatikkenntnissen und einen reichen Wortschatz auch die Grundlagen für eine intuitive und praxisnahe Anwendung des Arabischen im Alltag.								
Lern-/Qualifikationsziele	Das Erreichen des Niveaus A1. In diesem Niveau bekommen die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Fertigkeiten vermittelt und können alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und aktiv benutzen.								
Vorausgesetzte Module	keine								
Prüfungsform	Klausur (90 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>300 Std.</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	120 Std.	Vor- und Nachbereitung	120 Std.	Klausur	60 Std.	Summe	300 Std.
Veranstaltungsteilnahme	120 Std.								
Vor- und Nachbereitung	120 Std.								
Klausur	60 Std.								
Summe	300 Std.								
ECTS-Leistungspunkte	10 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / 1. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	KF AISK: ARAB_A1								

Modulname	Arabisch-Intensiv 2 / Intensive Arabic 2								
Modulverantwortlicher	Professur für Arabistik								
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch								
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs (8 SWS)								
Lerninhalte	In diesem Kurs werden bereits erworbene Grammatikkenntnisse und der Wortschatz ausgebaut und verfestigt. Die Lernenden können sich leicht über unterschiedliche Alltagsthemen unterhalten.								
Lern-/Qualifikationsziele	Das Erreichen des Niveaus A2. In diesem Niveau werden weitere Elemente der arabischen Grammatik vermittelt und die Übungen zu den Fertigkeiten des Sprechens, Hören und Lesens ausgebaut.								
Vorausgesetzte Module	Arabisch-Intensiv 1								
Prüfungsform	Klausur (90 min))								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>300 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	120 Stunden	Vor- und Nachbereitung	120 Stunden	Klausur	60 Stunden	Summe	300 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	120 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	120 Stunden								
Klausur	60 Stunden								
Summe	300 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	10 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / 2. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	KF AISK: ARAB_A2								

Modulname	Arabisch-Intensiv 3 / Intensive Arabic 3								
Modulverantwortlicher	Professur der Arabistik								
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch								
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs (5 SWS)								
Lerninhalte	In diesem Kurs wird auf die bereits erworbenen sprachlichen Strukturen aufgebaut, so dass die Lernenden sich flüssig und vor allem selbständig über unterschiedliche Themen äußern und austauschen können. Die Lernenden beherrschen die Grammatik insoweit, dass keine Fehler passieren, die die Verständigung erheblich beeinträchtigen.								
Lern-/Qualifikationsziele	Das Erreichen des Niveaus B1 wird angestrebt. In diesem fortgeschrittenen Niveau erwerben die Lernenden Kenntnisse, um sich klar und verständlich zu artikulieren bei etwas anspruchsvolleren, aber vertrauten Themen wie Arbeit, Schule, Freizeit usw. Sie können sich auch zu Themen und persönlichen Interessengebieten äußern und darüber berichten sowie Meinungen und Standpunkte in einer einfachen Ausdrucksweise darlegen.								
Vorausgesetzte Module	Arabisch-Intensiv 1-2								
Prüfungsform	Klausur (90 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>75 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>180 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	75 Stunden	Vor- und Nachbereitung	60 Stunden	Klausur	45 Stunden	Summe	180 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	75 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	60 Stunden								
Klausur	45 Stunden								
Summe	180 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	6 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / 3. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								

Modulname	Arabisch-Intensiv 4 / Intensive Arabic 4								
Modulverantwortlicher	Professur der Arabistik								
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch								
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs (5 SWS)								
Lerninhalte	In diesem Kurs wird der aktive Wortschatz ausgebaut und zusätzliche neue Grammatikelemente vermittelt. Die Vermittlung theoretischer Inhalte wird schrittweise zugunsten der Sprachpraxis (Lese- und Hörverstehen und Sprechen) reduziert.								
Lern-/Qualifikationsziele	Das Erreichen des Niveaus B2. Die Lernenden sollen nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und sich an Diskussionen und Austausch in einfacher Fachsprache beteiligen und sich fließend verständigen. Der Austausch mit Muttersprachlern erfolgt ohne große Anstrengung. Ebenso können Lernende Meinungen über ein breites Spektrum von Themen äußern und begründen, Vergleiche ziehen und Vorteile und Nachteile abwägen.								
Vorausgesetzte Module	Arabisch-Intensiv 1-3								
Prüfungsform	Klausur (90 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>75 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>180 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	75 Stunden	Vor- und Nachbereitung	60 Stunden	Klausur	45 Stunden	Summe	180 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	75 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	60 Stunden								
Klausur	45 Stunden								
Summe	180 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	6 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								

Modulname	(Arabischer) Dialekt 1 / Arabic Dialect 1								
Modulverantwortlicher	Professur der Arabistik								
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch								
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs (4 SWS)								
Lerninhalte	Einführung in die Grammatik und den Grundwortschatz eines gesprochenen Dialekts und dessen praktische Anwendung.								
Lern-/Qualifikationsziele	Befähigung, sich in grundlegenden kommunikativen Interaktionen auszudrücken und die Sprache in begrenzten Alltagssituationen anzuwenden.								
Vorausgesetzte Module	Arabisch-Intensiv 1-2								
Prüfungsform	Mündliche Prüfung (20 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>120 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Mündliche Prüfung	30 Stunden	Summe	120 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Mündliche Prüfung	30 Stunden								
Summe	120 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	4 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / ab 3. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	KF AISK: ARAB_B1								

Modulname	(Arabischer) Dialekt 2 / Arabic Dialect 2								
Modulverantwortlicher	Professur für Arabistik								
Sprache	Deutsch, Englisch und Arabisch								
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs (4 SWS)								
Lerninhalte	Vorstellung weiterer Sprachstrukturen und Wortschatzes eines gesprochenen Dialekts und dessen praktische Anwendung.								
Lern-/Qualifikationsziele	Praktische Beherrschung der Alltagssprache; Befähigung, sich in einer Vielzahl von Alltagssituationen auszudrücken.								
Vorausgesetzte Module	Arabisch-Intensiv 1-2, (Arabischer) Dialekt 1								
Prüfungsform	Mündliche Prüfung (20 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>120 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Mündliche Prüfung	30 Stunden	Summe	120 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Mündliche Prüfung	30 Stunden								
Summe	120 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	4 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / ab 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	KF AISK: ARAB_B2								

Modulname	Thematische Quellenlektüre / Thematic Reading Training								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Seminar und Lektürekurs (4 SWS)								
Lerninhalte	<p>1) (S, 2SWS) Vertiefungsseminar zum Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ oder „Ideen und Praxis“ Seminare im Kontextfeld "Geschichte" beschäftigen sich mit der Geschichte der islamischen Welt ab 1800. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Themen, die sich mit dem osmanischen Reich oder der britischen bzw. französischen Kolonialzeit beschäftigen. Seminare im Kontextfeld "Gesellschaft" setzen sich mit gegenwartsbezogenen Themen der islamisch geprägten Gesellschaften oder ihrer Diaspora auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und können Fragen sozialer Stratifizierung, dem Wandel von Genderbeziehungen, der Rolle von Medien oder Fragen im Zusammenhang von wirtschaftlichen, politischen oder technischen Wandlungsprozessen ebenso nachgehen, wie Fragen des Wandels von Bildungsinstitutionen. Seminare zum Kontextfeld „Ideen“ setzen sich mit ideengeschichtlichen Fragestellungen auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und beschäftigen sich mit verschiedenen Denkströmungen der islamischen Welt. Dabei kann es sich ebenso um islamische (Reform-)Bewegungen handeln wie um säkulare, atheistische oder politische Ideen. Seminare zum Kontextfeld „Praxis“ beschäftigen sich mit kulturellen und religiösen Praktiken der islamischen Welt. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld. So können die Themen sich sowohl mit Aspekten der Architektur, der Manuskript- oder Buchkultur, dem Stiftungswesen, dem Bibliothekswesen oder islamischen Festivitäten, Qur'ān-Rezitationswettbewerben oder den Studien- oder Pilgerreisen beschäftigen.</p> <p>2) (S, 2 SWS) Arabische Quellenlektüre Dieses Seminar ergänzt thematisch das Vertiefungsseminar. In dem Lektürekurs werden grundlegende Texte auf Arabisch gelesen und somit das spezifische Vokabular des Themenfeldes erarbeitet, sowie stilistische Eigenheiten des jeweiligen Quellengenres. Am Ende des Semesters wird eine Hausarbeit basierend auf arabischen Quelle angefertigt. Beide Veranstaltungen müssen gemeinsam belegt werden! Im Vorlesungsverzeichnis wird gekennzeichnet welches Seminare zusammengehören.</p>								
Lern-/Qualifikationsziele	<p><u>Fachbezogen:</u> Vertiefung der arabischen Lesekompetenzen; vertiefende Auseinandersetzung mit einem islamwissenschaftlichen Themenfeld. <u>Methodisch:</u> Quellenkritik <u>Schlüsselqualifikation:</u> Recherche, akademisches Schreiben, analytische Quellenlektüre, Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.</p>								
Vorausgesetzte Module	Arabisch-Intensiv 1-4, Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 1, Grundlagen der Islamwissenschaft 1								
Prüfungsform	Hausarbeit (basierend auf arabischen Quellen)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit</td> <td>120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>300 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung	120 Stunden	Hausarbeit	120 Stunden	Summe	300 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	60 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	120 Stunden								
Hausarbeit	120 Stunden								
Summe	300 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	10 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / ab 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								

Modulname	Arabische Quellenlektüre c / Arabic Reading Class c								
Modulverantwortlicher	Professur für Arabistik, Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Arabisch und Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)								
Lerninhalte	(S, 2SWS) Arabische Quellenlektüre Das Seminar umfasst die inhaltliche und sprachliche Analyse klassisch arabischer Texte. Die Texte beziehen sich in der Regel auf sprachliche Fragestellungen. Die Lektüre und Textanalyse werden durch die Diskussion des historischen und soziokulturellen Kontexts, in dem die Texte entstanden sind sowie durch eine Einführung in den Bereich der arabischen linguistischen Tradition ergänzt.								
Lern-/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kompetenz in Klassisch-Arabisch • Befähigung zur Lektüre von klassisch-arabischen Quellen und Verständnis ihres Kontextes • Kenntnisse über die einheimische arabische linguistische Tradition 								
Vorausgesetzte Module	Arabisch-Intensiv 1-3								
Prüfungsform	Semesterbegleitende Aufgaben								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Semesterbegleitende Aufgaben</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>90 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Semesterbegleitende Aufgaben	30 Stunden	Summe	90 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Semesterbegleitende Aufgaben	30 Stunden								
Summe	90 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	3 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / ab 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								

Modulname	Arabische Quellenlektüre d / Arabic Reading Class d								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Arabisch und Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)								
Lerninhalte	(S, 2SWS) Arabische Quellenlektüre Inhaltliche und sprachliche Analyse zeitgenössischer arabischer Texte, die sich auf ein Themengebiet oder eine bestimmte Quellensorte beziehen. Kontextualisierung der untersuchten Texte, z.B. unter Berücksichtigung der Autorinnen und Autoren, ihrer Ansätze und Positionierung.								
Lern-/Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der arabischen Sprachkompetenz • Befähigung zur Lektüre von und Informationsgewinnung aus zeitgenössischen arabischen Texten und ihrer Kontextualisierung 								
Vorausgesetzte Module	Arabisch-Intensiv 1-4								
Prüfungsform	Hausarbeit (basierend auf arabischen Quellen)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit</td> <td>90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>150 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Hausarbeit	90 Stunden	Summe	150 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Hausarbeit	90 Stunden								
Summe	150 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	5 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester / ab 4. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								

Vertiefung der Islamwissenschaft

Modulname	Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ / Introduction into topics of "History and Society"								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Seminar (3 SWS)								
Lerninhalte	<p>1) (V, 1 SWS) Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ Einführung in die historischen und gesellschaftlichen Wandlungsprozesse der islamischen Welt seit dem frühen 19. Jahrhundert.</p> <p>2) (S, 2 SWS) Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ Seminare im Kontextfeld "Geschichte" beschäftigen sich mit der Geschichte der islamischen Welt ab 1800. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Themen, die sich mit dem osmanischen Reich oder der britischen bzw. französischen Kolonialzeit beschäftigen. Seminare im Kontextfeld "Gesellschaft" setzen sich mit gegenwartsbezogenen Themen der islamisch geprägten Gesellschaften oder ihrer Diaspora auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und können Fragen sozialer Stratifizierung, dem Wandel von Genderbeziehungen, der Rolle von Medien oder Fragen im Zusammenhang von wirtschaftlichen, politischen oder technischen Wandlungsprozessen ebenso nachgehen, wie Fragen des Wandels von Bildungsinstitutionen.</p>								
Lern-/Qualifikationsziele	<p><u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit der Geschichte und Gesellschaft von Muslimen vertraut:</p> <ol style="list-style-type: none"> Überblickskenntnisse zu Reformbestrebungen im osmanischen Reich Überblickskenntnisse zu kolonialen Wandlungsprozessen Einführung in städtische und ländliche Organisationsformen Organisation und Wandel des Bildungssystems Organisation und Wandel des Rechtssystems Grundkenntnisse zum Sklavenhandel Grundkenntnisse zu translokalen Austauschbeziehungen Grundkenntnisse zur Entstehung der Nationalstaaten Kenntnisse der Titel der wesentlichen Standardwerke und Nachschlagewerke zu den oben genannten Themen. Kenntnisse der wichtigen Fachtermini <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz; Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.</p>								
Vorausgesetzte Module	keine								
Prüfungsform	Klausur (45 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>75 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>180 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden	Vor- und Nachbereitung	75 Stunden	Klausur	60 Stunden	Summe	180 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	75 Stunden								
Klausur	60 Stunden								
Summe	180 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	6 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester/ ab 1. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	KF AISK: Prop_IW – Propädeutik Islamwissenschaft (3)								

Modulname	Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 2 / Advanced Seminar in topics of "History and Society" 2
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	(S, 2 SWS) Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ . Seminare im Kontextfeld „Geschichte“ beschäftigen sich mit der Geschichte der islamischen Welt ab 1800. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Themen, die sich mit dem osmanischen Reich oder der britischen bzw. französischen Kolonialzeit beschäftigen. Seminare im Kontextfeld „Gesellschaft“ setzen sich mit gegenwartsbezogenen Themen der islamisch geprägten Gesellschaften oder ihrer Diaspora auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und können Fragen sozialer Stratifizierung, dem Wandel von Genderbeziehungen, der Rolle von Medien oder Fragen im Zusammenhang von wirtschaftlichen, politischen oder technischen Wandlungsprozessen ebenso nachgehen, wie Fragen des Wandels von Bildungsinstitutionen.
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen</u> : Vertiefende Kenntnisse eines islamwissenschaftlichen Themenfeldes. <u>Methodisch</u> : je nach Thema Erweiterung der Kenntnisse philologischer, historischer und/oder empirischer Methoden. <u>Schlüsselqualifikationen</u> : Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.
Vorausgesetzte Module	Grundlagen der Islamwissenschaft 1, Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 1
Prüfungsform	Hausarbeit
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Hausarbeit 90 Stunden Summe 150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester/ ab 2. Semester
Hinweis zur Polyvalenz	-----

Modulname	Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ 3 / Advanced Seminar in topics of "History and Society" 3								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)								
Lerninhalte	(S, 2SWS) Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“ Seminare im Kontextfeld „Geschichte“ beschäftigen sich mit der Geschichte der islamischen Welt ab 1800. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Themen, die sich mit dem osmanischen Reich oder der britischen bzw. französischen Kolonialzeit beschäftigen. Seminare im Kontextfeld „Gesellschaft“ setzen sich mit gegenwartsbezogenen Themen der islamisch geprägten Gesellschaften oder ihrer Diaspora auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und können Fragen sozialer Stratifizierung, dem Wandel von Genderbeziehungen, der Rolle von Medien oder Fragen im Zusammenhang von wirtschaftlichen, politischen oder technischen Wandlungsprozessen ebenso nachgehen, wie Fragen des Wandels von Bildungsinstitutionen.								
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Vertiefende Kenntnisse eines islamwissenschaftlichen Themenfeldes. <u>Methodisch:</u> je nach Thema Erweiterung der Kenntnisse philologischer, historischer und/oder empirischer Methoden. <u>Schlüsselqualifikationen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.								
Vorausgesetzte Module	Grundlagen der Islamwissenschaft 1, Einführung in das Kontextfeld „Geschichte und Gesellschaft“								
Prüfungsform	Präsentation								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Präsentation</td> <td>90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>150 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden	Vor- und Nachbereitung	30 Stunden	Präsentation	90 Stunden	Summe	150 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	30 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	30 Stunden								
Präsentation	90 Stunden								
Summe	150 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	5 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester/ ab 2. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	-----								

Modulname	Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“ / Introduction into topics of "Ideas and Practice"								
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Seminar (3 SWS)								
Lerninhalte	<p>1) (V, 1 SWS) Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“ Einführung in die Ideengeschichte und kulturelle Praxis der islamischen Welt.</p> <p>2) (S, 2 SWS) Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ Seminare zum Kontextfeld „Ideen“ setzen sich mit ideengeschichtlichen Fragestellungen auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und beschäftigen sich mit verschiedenen Denkströmungen der islamischen Welt. Dabei kann es sich ebenso um islamische (Reform-)Bewegungen handeln wie um säkulare, atheistische oder politische Ideen. Seminare zum Kontextfeld „Praxis“ beschäftigen sich mit kulturellen und religiösen Praktiken der islamischen Welt. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld. So können die Themen sich sowohl mit Aspekten der Architektur, der Manuskript- oder Buchkultur, dem Stiftungswesen, dem Bibliothekswesen oder islamischen Festivitäten, Qur'ān-Rezitationswettbewerben oder den Studien- oder Pilgerreisen beschäftigen.</p>								
Lern-/Qualifikationsziele	<p><u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit der Ideengeschichte und kulturellen Praktiken der islamischen Welt vertraut:</p> <ol style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse im Bereich islamische Reformbewegungen Grundkenntnisse zu Sufi-Bewegungen Grundkenntnisse zu Text-, Manuskript- und Buchkultur Grundkenntnisse zu Festivitäten Grundkenntnisse zum technischen Wandel und seine Auswirkungen Grundkenntnisse zur religiösen Praxis Grundkenntnisse zu Panislamismus und Panarabismus Grundkenntnisse zum arabischen Sozialismus und Nationalismus Kenntnisse der Titel der wesentlichen Standardwerke und Nachschlagewerke zu den oben genannten Themen. Kenntnisse der wichtigen Fachtermini <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz. Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.</p>								
Vorausgesetzte Module	Grundlagen der Islamwissenschaft I								
Prüfungsform	Klausur (45 min)								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Veranstaltungsteilnahme</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausur</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>120 Stunden</td> </tr> </table>	Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden	Vor- und Nachbereitung	45 Stunden	Klausur	30 Stunden	Summe	120 Stunden
Veranstaltungsteilnahme	45 Stunden								
Vor- und Nachbereitung	45 Stunden								
Klausur	30 Stunden								
Summe	120 Stunden								
ECTS-Leistungspunkte	4 LP								
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester/ ab 2. Semester								
Hinweis zur Polyvalenz	KF AISK: Prop_IW – Propädeutik Islamwissenschaft (4)								

Modulname	Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ 2 / Advanced Seminar in topics of "Ideas and Practice" 2
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	(S, 2 SWS) Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ Seminare zum Kontextfeld „Ideen“ setzten sich mit ideengeschichtlichen Fragestellungen auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und beschäftigen sich mit verschiedenen Denkströmungen der islamischen Welt. Dabei kann es sich ebenso um islamische (Reform-)Bewegungen handeln wie um säkulare, atheistische oder politische Ideen. Seminare zum Kontextfeld „Praxis“ beschäftigen sich mit kulturellen und religiösen Praktiken der islamischen Welt. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld. So können die Themen sich sowohl mit Aspekten der Architektur, der Manuskript- oder Buchkultur, dem Stiftungswesen, dem Bibliothekswesen oder islamischen Festivitäten, Qur'ān-Rezitationswettbewerben oder den Studien- oder Pilgerreisen beschäftigen.
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Vertiefende Kenntnisse eines islamwissenschaftlichen Themenfeldes. <u>Methodisch:</u> je nach Thema Erweiterung der Kenntnisse philologischer, historischer und/oder empirischer Methoden. <u>Schlüsselqualifikationen:</u> Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren, Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.
Vorausgesetzte Module	Grundlagen der Islamwissenschaft 1, Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“
Prüfungsform	Präsentation
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Präsentation 90 Stunden Summe 150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / ab 3. Semester
Hinweis zur Polyvalenz	-----

Modulname	Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ 3 / Advanced Seminar in topics of "Ideas and Practice" 3
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	(S, 2 SWS) Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ . Seminare zum Kontextfeld „Ideen“ setzten sich mit ideengeschichtlichen Fragestellungen auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und beschäftigen sich mit verschiedenen Denkströmungen der islamischen Welt. Dabei kann es sich ebenso um islamische (Reform-)Bewegungen handeln wie um säkulare, atheistische oder politische Ideen. Seminare zum Kontextfeld „Praxis“ beschäftigen sich mit kulturellen und religiösen Praktiken der islamischen Welt. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld. So können die Themen sich sowohl mit Aspekten der Architektur, der Manuskript- oder Buchkultur, dem Stiftungswesen, dem Bibliothekswesen oder islamischen Festivitäten, Qur’ān-Rezitationswettbewerben oder den Studien- oder Pilgerreisen beschäftigen.
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Vertiefende Kenntnisse eines islamwissenschaftlichen Themenfeldes. <u>Methodisch:</u> je nach Thema Erweiterung der Kenntnisse philologischer, historischer und/oder empirischer Methoden. <u>Schlüsselqualifikationen:</u> Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren, Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.
Vorausgesetzte Module	Grundlagen der Islamwissenschaft 1, Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“
Prüfungsform	Semesterbegleitende Aufgaben
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Präsentation 90 Stunden Summe 150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / ab 3. Semester
Hinweis zur Polyvalenz	-----

Modulname	Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ 4 / Advanced Seminar in topics of "Ideas and Practice" 4
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung	Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	(S, 2 SWS) Vertiefungsseminar im Kontextfeld „Ideen und Praxis“ Seminare zum Kontextfeld „Ideen“ setzten sich mit ideengeschichtlichen Fragestellungen auseinander. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld und beschäftigen sich mit verschiedenen Denkströmungen der islamischen Welt. Dabei kann es sich ebenso um islamische (Reform-)Bewegungen handeln wie um säkulare, atheistische oder politische Ideen. Seminare zum Kontextfeld „Praxis“ beschäftigen sich mit kulturellen und religiösen Praktiken der islamischen Welt. Die angebotenen Seminare erstrecken sich über ein breites Themenfeld. So können die Themen sich sowohl mit Aspekten der Architektur, der Manuskript- oder Buchkultur, dem Stiftungswesen, dem Bibliothekswesen oder islamischen Festivitäten, Qur'än-Rezitationswettbewerben oder den Studien- oder Pilgerreisen beschäftigen.
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Vertiefende Kenntnisse eines islamwissenschaftlichen Themenfeldes. <u>Methodisch:</u> je nach Thema Erweiterung der Kenntnisse philologischer, historischer und/oder empirischer Methoden. <u>Schlüsselqualifikationen:</u> Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren, Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz.
Vorausgesetzte Module	Grundlagen der Islamwissenschaft 1, Einführung in das Kontextfeld „Ideen und Praxis“
Prüfungsform	Semesterbegleitende Aufgaben
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Semesterbegleitende Aufgaben 120 Stunden Summe 180 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	6 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Wintersemester / 5. Semester
Hinweis zur Polyvalenz	-----

Modulname	Einführung in das Themenfeld „Islam in Afrika“ / Introduction into topics of "Islam in Africa"
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Seminar (3 SWS)
Lerninhalte	1) (V, 1 SWS) Einführung in das Themenfeld „Islam in Afrika“ Einführung in den Bayreuther Forschungsschwerpunkt „Islam in Afrika“. Dabei werden wichtige Forschungsprobleme aufgegriffen und ein Einblick in die Vielfalt der islamisch geprägten Kulturen Afrikas aufgezeigt. 2) (S, 2SWS) Vertiefungsseminar zum Themenfeld „Islam in Afrika“ Seminar zu einem aktuellen Forschungsthema aus dem Bereich „Islam in Afrika“.
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit der Geschichte und Gesellschaften von Muslimen in Afrika vertraut. <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung kultureller Phänomene; Fertigkeiten für die Rezeption und Selektion komplexer Informationen; interkulturelle Kompetenz; Recherchetechniken, akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.
Vorausgesetzte Module	keine
Prüfungsform	Klausur
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 45 Stunden Vor- und Nachbereitung 75 Stunden Seminarartagebuch 30 Stunden Summe 150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Sommersemester/ ab 2. Semester
Hinweis zur Polyvalenz	KF AISK: FokAfr_IW Fokus Afrika Islamwissenschaft (1-2)

Berufsqualifikation

Modulname	Berufsqualifizierung 1 / Professional Skills 1
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	-----
Form der Wissensvermittlung	Berufspraktikum
Lerninhalte	Die oder der Studierende sucht sich eigenständig ein mindestens 8wöchiges Berufspraktikum in einer Organisation, Institution oder privatwirtschaftlichen Firma, die sich mit arabischer Kultur, Politik oder Wirtschaft beschäftigt. Es ist denkbar, dass das Modul durch eine vergleichbare Praxiserfahrung als Werksstudent/-in nachgewiesen werden kann. Hierzu bedarf es einer rechtzeitigen Rücksprache mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft.
Lern-/Qualifikationsziele	Erste berufspraktische Erfahrung, Berufsorientierung
Vorausgesetzte Module	keine
Prüfungsform	Praktikumsbericht
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden 240 Stunden Vorbereitung 30 Stunden Praktikumsbericht 30 Stunden Summe 300 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	10 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Semesterferien / ab 2. Fachsemester
Hinweis zur Polyvalenz	Das Modul Berufsqualifizierung 1 kann durch zwei Module Berufsqualifizierung 2 ersetzt werden. Das ermöglicht den Studierenden zwischen einem längeren Praktikum oder zwei kürzeren Praktika zu wählen.

Modulname	Berufsqualifizierung 2 / Professional Skills 2
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	-----
Form der Wissensvermittlung	Berufspraktikum
Lerninhalte	Die Studierenden suchen sich eigenständig ein mindestens 4wöchiges Berufspraktikum in einer Organisation, Institution oder privatwirtschaftlichen Firma, die sich mit arabischer Kultur, Politik oder Wirtschaft beschäftigt. Es ist denkbar, dass das Modul durch eine vergleichbare Praxiserfahrung als Werksstudent/Werkstudentin nachgewiesen werden kann. Hierzu bedarf es einer rechtzeitigen Rücksprache mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft.
Lern-/Qualifikationsziele	Erste berufspraktische Erfahrung, Berufsorientierung
Vorausgesetzte Module	keine
Prüfungsform	Praktikumsbericht
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden 120 Stunden Vorbereitung 15 Stunden Praktikumsbericht 15 Stunden Summe 150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Semesterferien / ab 2. Fachsemester
Hinweis zur Polyvalenz	Die Belegung von zwei Berufsqualifizierung 2 Modulen ist äquivalent zu einem Berufsqualifizierung 1 Modul

Modulname	UniCert Sprachkurs / UniCert Language Training
Modulverantwortlicher	Sprachenzentrum
Sprache	-----
Form der Wissensvermittlung	Sprachkurs
Lerninhalte	Von Absolventinnen und Absolventen der Islamwissenschaft wird in der Regel nach erfolgreichem Bachelorabschluss erwartet, dass sie möglichst zwei moderne europäische Fremdsprachen auf dem Niveau von B1/C1 beherrschen. Es wird deswegen empfohlen während dem Bachelorstudium eventuell fehlende Sprachkenntnisse zu erwerben. Studierende die einen Masterstudium in Islamwissenschaft anstreben wird empfohlen Kurse im Unicert III und Unicert IV Programm in Englisch zu absolvieren und je nach Kenntnisstand im Französischen Kurse im Bereich Unicert II und Unicert III zu absolvieren. Die zweite Sprache kann je nach regionalen Interessen auch variieren. Englischkenntnisse auf dem Niveau C1 sind aber auf jeden Fall anzustreben. Studierende, die den Interessenschwerpunkt Afrika haben, wird ausdrücklich empfohlen, Sprachkenntnisse im Französischen zu erwerben und zwar mindestens bis zum Niveau B1!
Lern-/Qualifikationsziele	Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Englisch bis Niveau C1 • Französisch bis Niveau B1
Vorausgesetzte Module	Richtet sich nach Anforderungen der gewählten Veranstaltung
Prüfungsform	Richtet sich nach Anforderungen der gewählten Veranstaltung
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	2 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Semester / ab 1. Fachsemester
Hinweis zur Polyvalenz	Französisch kann auch durch den Erwerb von Russisch oder Spanisch, ersetzt werden. Weitere Sprachen nur nach Rücksprache mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft.

Modulname	Nachbardisziplin 1 / Interdisciplinarity 1
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	Veranstaltungen mit Islambezug aus den Nachbardisziplinen der Kulturwissenschaften (Religionswissenschaften, Ethnologie, Soziologie, Geschichte) oder Literaturwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Afrikanistik, Germanistik). Die Veranstaltungen werden normalerweise im KVV des jeweiligen Semesters aufgeführt. Finden Sie eine Veranstaltung interessant, die nicht aufgeführt ist, sprechen Sie sich zu Beginn des Semesters mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft ab, ob diese Veranstaltung in diesem Modul anrechenbar ist.
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit Ansätzen jenseits der Islamwissenschaften bei der Beschäftigung mit Islam vertraut. <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung wissenschaftlicher Ansätze; akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.
Vorausgesetzte Module	keine
Prüfungsform	Richtet sich nach Anforderung der gewählten Veranstaltung
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Prüfung 90 Stunden Summe 150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Studienjahr/ ab 3. Semester
Hinweis zur Polyvalenz	-----

Modulname	Nachbardisziplin 2 / Interdisciplinarity 2
Modulverantwortlicher	Lehrstuhl Islamwissenschaft
Sprache	Deutsch oder Englisch
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)
Lerninhalte	Veranstaltungen mit Islambezug aus den Nachbardisziplinen der Kulturwissenschaften (Religionswissenschaften, Ethnologie, Soziologie, Geschichte) oder Literaturwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Afrikanistik, Germanistik). Die Veranstaltungen werden normalerweise im KVV des jeweiligen Semesters aufgeführt. Finden Sie eine Veranstaltung interessant, die nicht aufgeführt ist, sprechen Sie sich zu Beginn des Semesters mit dem Lehrstuhl Islamwissenschaft ab, ob diese Veranstaltung in diesem Modul anrechenbar ist.
Lern-/Qualifikationsziele	<u>Fachbezogen:</u> Die Veranstaltung macht die Studierenden mit Ansätzen jenseits der Islamwissenschaften bei der Beschäftigung mit Islam vertraut. <u>Schlüsselkompetenzen:</u> Fähigkeit zur Kontextualisierung und faktenbasierten Beurteilung wissenschaftlicher Ansätze; akademische Lesekompetenz und Analysefähigkeit, akademisches Schreiben oder Präsentieren.
Vorausgesetzte Module	keine
Prüfungsform	Richtet sich nach Anforderung der gewählten Veranstaltung
Arbeitsaufwand	Veranstaltungsteilnahme 30 Stunden Vor- und Nachbereitung 30 Stunden Prüfung 30 Stunden Summe 90 Stunden
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Jedes Studienjahr/ ab 3. Semester
Hinweis zur Polyvalenz	-----